

gänzende) zugesandt hatte. Christian wird sie bei Gelegenheit an Geuder weiterleiten. In der Sendung fehle allerdings noch ein Gesellschaftsbuch, das Geuder über die Fruchtbringende Gesellschaft und ihre Anliegen und Ziele unterrichten könne. F. Ludwig werde sicher noch ein Exemplar verfügbar haben. Hinsichtlich der Du-Bartas-Übersetzung werde er sich an den Verlag (Matthias Götze) wenden.

Q HM Köthen: V S 544, Bl. 116v-117v [A u. Empfangsvermerk: 116v]; 117v leer; eigenh.; Sig.; Bl. 116r: 371120. – Veröffentlicht in *KE*, 72. Bibliographisch erfasst in *Bürger*, S. 947 (o. Nr.).

A Dem Nehrenden, Cöthen *etc.* Zu handen.  
*Empfangsvermerk von F. Ludwigs H.: Präsent.* C: 20 IXbr. 1637.

Gegen dem Nehrenden, bedancktt sich der vnverenderliche freundlich, vor vberschickte bücher, welche dem Ergentzenden<sup>1</sup>, mitt gelegenheit, zugefertiget werden sollen. Nur allein erinnert der vnverenderliche wolmeinend das man vorgedachtem newlich eingetrettenem Gesellschafter, wirdt müßen vom nahmen zweck vndt vorhaben, der Löbl. Fruchtbr. gesellschaft nohtwendige nachrichtung geben, vndt also rechten grundt bey ihm legen. Wirdt ohne zweifel noch vndter den Geschichten derselbigen zu befinden sein.<sup>2</sup> So man in wiederantwort dem Nehrenden nicht bergen können. Jedoch wirdt alles auf verbeßerung gestellet. Nach dem verdeutzschten Bartas wirdt man fragen laßen.<sup>3</sup> Gegeben zu Ballenstedt oder Balckenstedt,<sup>4</sup> am 16. tage des winterMonats, im Jahr, 1637.

Des Nehrenden, williger Diener,

Der Vnverenderliche.

T In *KE* gelegentliche Abweichungen in Orthographie und Zeichensetzung ohne Einfluß auf den mitgeteilten Inhalt.

K 1 Mit 371112 hatte F. Ludwig seinem Neffen F. Christian II. v. Anhalt-Bernburg (FG 51) eine Büchersendung zugeschickt, um welche dieser für das von ihm neu geworbene FG-Mitglied Hans Philipp (v.) Geuder (FG 310; aufgenommen am 25.5.1637) in 371106 gebeten hatte. Zu Geuder vgl. 370517 K 6.

2 Gemeint ist der *Kurtze Bericht der Fruchtbringenden Gesellschaft Zweck und Vorhaben* (vgl. *DA Köthen II. 1*, [7]-[10], *GB 1628*, *GB 1629* oder *GB 1629/30*, die damals diesen Bericht enthalten), von dem F. Christian II. noch Exemplare unter den Drucksachen der FG in Köthen vermutete. Keines dieser Werke war in F. Ludwigs Büchersendung 371112 enthalten. Vgl. 371106 u. 371112 I. Eine ältere Ausgabe des GB wird Christian für Geuder dann zusammen mit 371120 zugeschickt haben, verbunden mit der Bitte, ggf. selbst ein Exemplar des *GB 1629/30* beim Köthener Buchbinder zu bestellen. Im übrigen meint „vndter den Geschichten“ hier so viel wie „unter den Akten“ (der FG). Vgl. 380108.

3 Tobias Hübners (FG 25) Übersetzung der *Sepmaines* des Hugenotten Guillaume de Saluste sieur Du Bartas war in zwei Teilen erschienen: *Die Andere Woche* kam bereits 1622 in Köthen heraus. Sie mochte F. Ludwig aufgrund der überholten Prosodie und Metrik nicht mehr aushändigen. Die *Erste Woche* hingegen war, in Köthen gedruckt 1631 im Verlag Matthias' Götzes in Leipzig erschienen, in Ludwigs Augen offenbar noch